

APOLDAER ALLGEMEINE

Guten Morgen

Feuchtes Hemd
oder Rudern



Dirk Lorenz-Bauer über die
Festdynamik und Alternativen

Willst du schlank bleiben, dann werd' einfach Reporter, soll an dieser Stelle mal gekalauert sein. Aber mal im ernst: Kaum ist das Getetze am Festwochenende mit Glocken-ehrerung, Museumsmarathon, Inklusionsfestival und Festumzug in Kösnitz durch und das letzte Hemdchen noch gar nicht richtig trocken, schaut man auf die nächsten Ereignisse. Der Tag der offenen Betriebe lockt am 13. Mai ins Gewerbegebiet B 87, der Brunnenmeister wird am Samstag ebenfalls gekürt und die Niederatrebraer rüsten sich bereits zum traditionellen Kranzreiten. Zwischendurch gibt es noch diverse Jugendweihen in der Stadthalle.

Erfahrungsgemäß kommen bis zum Ende der Woche weitere Termine hinzu. Aber was ich eigentlich sagen will: Mit zunehmendem Temperaturanstieg und der kontinuierlichen Verkürzung des Abstandes zu den Ferien erhöht sich das Aufkommen an Events.

Wer da mal lieber ein Wochenende lang ausruhen mag – die Arbeitswochen sind ja meist anstrengend genug – kann sich zum Beispiel in ein Ruderboot auf dem Lohteich setzen. Das Gewässer ist klein, so dass es gar nicht anstrengt. Gut so.

Standesamt am Vormittag dicht

Apolda. Aktuelle Veränderungen bei den Öffnungszeiten gibt es beim Apoldaer Standesamt. In einer Mitteilung der Verwaltung heißt es, dass es sich um den 11. Mai dreht. Aufgrund einer Schulungsmaßnahme entfallen an diesem Donnerstag die Öffnungszeiten des Standesamtes am Vormittag. Die Mitarbeiterinnen seien an diesem Tag allerdings von 14 bis 17 Uhr erreichbar, heißt es dazu aus dem Rathaus. Das Apoldaer Standesamt ist unter Tel.: 03644/ 650 440 erreichbar. *red*

Service & Kontakt

Leser-Service: 0361/ 5 55 05 50
Mo bis Fr 6 – 18 Uhr, Sa 6 – 14 Uhr
leserservice@thueringer-allgemeine.de
thueringer-allgemeine.de/leserservice

Lokalredaktion: 03644/ 514 29 10
Goetheplatz 9a,
99423 Weimar
apolda@funkemedien.de
thueringer-allgemeine.de/apolda

Chefredaktion: 0361/ 227 51 01
chefredaktion@thueringer-allgemeine.de
www.thueringer-allgemeine.de

Anzeigen: 0361/ 555 05 55
Mo bis Fr, 7 – 18 Uhr
thueringer-allgemeine.de/anzeigen
Tickets: 0361/ 227 52 27
Mo bis Sa, 9 – 20 Uhr
www.ticketshop-thueringen.de

Freibad Apolda für Saison startklar

Öffnungstermin noch unklar. Kernzeiten für Kiosk sind vereinbart. Eintrittspreise verändert

Dirk Lorenz-Bauer

Apolda. Die Witterungsperspektive sei noch einigermaßen unsicher. Deshalb auch habe sich die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft (ABG) noch nicht auf einen Eröffnungstermin fürs Freibad festgelegt, sagt Geschäftsführer Sören Rost. Sklavisch am 15. Mai festhalten werde man deshalb also nicht. Insoweit bleibe man da flexibel und gebe den Starttermin rechtzeitig bekannt.

Die Saisonvorbereitungen jedenfalls sind laut zuständigem Schwimmmeister Nico Kozian im Prinzip abgeschlossen. Das Wasser ist in den Becken (derzeit um die 15/16 Grad) und habe nun ausreichend Zeit, sich allmählich zu erwärmen. Die Technik ist ebenfalls startklar, die Chemikalien sind aufgefüllt, das Außengelände ist aufgehübscht, die Rutsche geputzt.

Verbessert habe man die Situation am Kinderbecken insoweit, als der Zaun, der die (Auf-)Sicht auf die Kinder teils erschwerte, nun weg ist, was besonders für die Eltern eine Beruhigung sein dürfte. Genutzt werden können in der Saison auch wieder die zehn äußerst beliebten Strandkörbe. Fünf moderate Euro Miete am Tag kosten diese. Ob in naher Zukunft weitere hinzugekauft werden, ist noch offen und damit nicht ausgeschlossen.

Spielgerät wird sinnvoll ergänzt um diverse Komponenten

Neue Sonnenschirme sind angeschafft; sie sind ausleihbar. Der abgeschirmte Nackt-Bereich bleibt bestehen. Es brauche eben seine Zeit, bis der akzeptiert werde, heißt es. Um Elemente ergänzt wurde das große Spielgerät neben dem Kiosk.

Den betreibt Kathrin Kritz auch weiter. Um den Komfort zu verbessern, wurde die Elektroanlage optimiert. Zudem habe sie und die ABG einen neuen Vertrag aufgesetzt und diverse Kernzeiten (11 bis 16 Uhr) für den Kiosk vereinbart. Das steht im Zusammenhang mit der Witterung. So mache es an Tagen, an denen die Witterung suboptimal ist, eben wenig Sinn den Kiosk zu öffnen. Da sei nun mehr Flexibilität drin, heißt es beim Team.

Erneuert werden die Schließfächer, was bis zum Saisonstart aber möglicherweise noch nicht ganz ab-



Sören Rost (ABG-Chef), Rüdiger Eisenbrand, Claudia Kahle (WGA), die Schwimmmeister Nico Kozian (mit Lucy) und Thomas Büttner sowie Kioskbetreiberin Kathrin Kritz (von links).

DIRK LORENZ-BAUER

geschlossen sein wird. Im Verlauf des Juni sollte das erledigt sein, meint Rost. Er dankte Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand (parteilos), der sich als ABG-Aufsichtsratschef mit dafür aussprach, in die Schließfächer zu investieren. Mit Unterstützung der HKS Gebäudetechnik werden neue Außen-Umkleiden installiert. Das geht auf ein Geschenk der HKS zum Freibad-Jubiläum im vergangenen Jahr zurück.

Eisenbrand freut sich, dass sich die Beteiligungsgesellschaft personell nun wieder im ruhigen Fahrwasser befinde. Das Freibad-Team sei zudem gut besetzt. Drei Fachleute decken den saisonalen Normalbetrieb täglich ab, steigt der Bedarf wegen gutem Wetter und erhöhtem Besucheraufkommen, seien dann auch vier Mitarbeiter bereit.

Bei den Eintrittspreisen im Freibad wird es einige Anpassungen geben. Vier Euro zahlen Erwachsene-

nen in der neuen Saison für die Tageskarte, Kinder (bis 16 Jahre) sind mit zwei Euro dabei. Der Nachwuchs bis zu einem Meter Körpergröße kommt weiterhin umsonst rein. Die Saisonkarte für Erwachsene kostet 115 Euro, die für Kinder 45 Euro. Falls das Freibad witterungsbedingt Mitte Mai noch nicht öffnen sollte, sollen Freibad-Dauerkarten-Inhaber die Möglichkeit bekommen, fürs Geld bis zur Öffnung des Freibades in der Schwimmhalle abtauchen zu können, sagt Rost zu.

Kurse für Aqua-Fitness sind wieder in Planung

Dass die Preise geändert werden mussten, ergebe sich zwangsläufig aus der Gesamtsituation, sagt Aufsichtsratsvorsitzender Eisenbrand. So gebe es bei den Chemikalienpreisen deutliche Erhöhungen.

Übrigens: Geplant sind für die Freibad-Saison wieder die beliebten

Aqua-Fitness-Kurse, die man aus der Vergangenheit im Zusammenhang mit dem Trainer Björn Fischer kennt. Die Aqua-Fitness-Termine sollen zeitnah bekanntgemacht werden, heißt es dazu.

Außerdem gibt es seitens der Beteiligungsgesellschaft noch Überlegungen, inwieweit man den Schulsport unterstützen kann. Dazu würden zu bestimmten Zeiten im Freibad Bahnen zur Verfügung gestellt. Damit möchte die Beteiligungsgesellschaft laut Geschäftsführer Rost ein wenig mithelfen, noch bestehende coronabedingte Lücken beim Schulschwimmen zu schließen.

Ein entsprechendes Anmeldeformular soll zu gegebener Zeit auf der Internetseite der Beteiligungsgesellschaft zu finden sein. Derzeit laufe dazu die Feinabstimmung mit der Fachberaterin Sport, Silke Hanemann (Schulamt), sowie dem Landkreis.

Verdacht auf Missbrauch

Dirk Lorenz-Bauer

Apolda. Zur Durchsuchung eines Privathauses durch die Kriminalpolizei ist es in Apolda am vergangenen Donnerstag gekommen. Wie die Recherche unserer Zeitung ergab, erfolgte die Aktion in den frühen Morgenstunden. Grundlage dafür sind Ermittlungen der Staatsanwaltschaft sowie ein Durchsuchungsbeschluss des Amtsgerichts. Nach Informationen unserer Zeitung soll die Durchsuchung im Zusammenhang mit dem Verdacht auf sexuellen Missbrauch von Kindern stehen. Ob und inwieweit Beweismaterial beschlagnahmt wurde und ob es nach dem Einsatz mehrerer Polizeibeamter am Donnerstag weitere Erkenntnisse gibt, dazu gibt es aus ermittlungstaktischen Gründen derzeit keine Auskunft.

Polizeibericht

Fußgänger findet Mobiltelefon auf Gehweg

Ein Fußgänger hat am Sonntag in der Bergstraße in Niederatrebra auf dem Gehweg ein I-Phone gefunden. Das Telefon hat eine schwarze Hülle, auf dem Bildschirmhintergrund war das Foto eines dunkelgrünen 3-er BMW zu sehen, erklärte die Polizei. Der Fußgänger habe das Telefon bei Beamten abgegeben. Nun wird der Eigentümer gesucht. Kontakt unter Tel.: 03644/5410. *red*

Diebe stehlen Kabel auf Freibad-Baustelle

Diebe haben am Wochenende die Baustelle des Freibades in Oßmannstedt heimgesucht. Das geht aus einer Mitteilung der Polizei hervor. Mehr als 50 Meter orangefarbenes Kabel samt Kabeltrommel wurden gestohlen. Der Sachschaden liegt bei rund 100 Euro. Hinweise unter Tel.: 03644/5410. *red*

Beamte kontrollieren Tempo in Oberroßla

Apoldaer Beamte haben am Samstag zwischen 18.15 Uhr und 19.30 Uhr in der Leipziger Straße in Oberroßla eine Kontrolle durchgeführt. Demnach haben in der Messzeit 40 Fahrzeuge die 50-er Zone passiert, erklärte die Polizei. Es wurden sechs Verwarnungen und drei Bußgelder verhängt. Die höchst gemessene Geschwindigkeit lag bei 70 Kilometer pro Stunde. *red*

Freisprüche nach Vorfall mit Superintendent in Apolda

Amtsgericht entscheidet in der Sache zugunsten der Angeklagten

Dirk Lorenz-Bauer

Apolda. Das Strafverfahren, das gegen zwei Beschuldigte im Zusammenhang mit dem Überfall auf den Superintendenten des Kirchenkreises Apolda/Buttstädt, Gregor Heidbrink, eingeleitet worden war, ist beendet. Auf Nachfrage unserer Zeitung bei der zuständigen Staatsanwaltschaft in Erfurt, hieß es, dass es Freisprüche für die beiden Angeklagten gegeben habe.

Zur Erinnerung: Am 15. November 2020 war es auf dem Friedhof in Apolda zu einem Vorfall gekom-

men. Dabei sollen mehrere Personen den Pfarrer unter anderem körperlich bedrängt und getreten haben. Zudem soll Gregor Heidbrink genötigt worden sein, von ihm gemachte Fotos von der mutmaßlichen Tätergruppe auf seinem Mobiltelefon zu löschen.

Ein Dutzend Verdächtige waren von der Kriminalpolizei festgestellt worden, wobei von Anhängern der rechtsextremen Szene ausgegangen wurde, die im Zusammenhang mit dem Volkstrauertag einen Kranz am deutschen Gräberfeld niedergelegt hatten. Das hatte Heidbrink offen-

sichtlich beobachtet, wobei es zum Konflikt gekommen war.

Angesichts des damaligen Vorkommnisses wurden Ermittlungen wegen Körperverletzung, Nötigung und Bedrohung aufgenommen. Bei zehn Verdächtigen wurde das Verfahren eingestellt, gegen zwei Personen Anklage erhoben. Die Verhandlungen endeten am Amtsgericht Apolda mit Freisprüchen. Diese hatte die Staatsanwaltschaft beantragt. Der Superintendent habe sich nach dieser langen Zeit nicht mehr exakt an die Personen erinnern können, hieß es zur Begründung.

Interesse an Pflanzen



Niederroßla. Auf erfreuliche Resonanz stieß die 1. Pflanzenbörse an der Wasserburg. Initiiert hatte sie Ines Heiler. 200 Euro konnten für den Burgverein und

damit Zwecke der Burg erlost werden, wofür Vereinschefin Angelika Reimann dankt. Übrigens: die Torwache ist sonntags 11 bis 17 Uhr geöffnet.